

01. Juni 2021

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Veranstaltung:

Klima Forum: „Agri-Photovoltaik – ein Agrarsystem der Zukunft“

Seite | 1

Am 9. Juni von 19:00 bis 20:30 findet das Klima Forum zu den Möglichkeiten und Chancen der Agri-Photovoltaik für landwirtschaftliche Betriebe statt. ZALF-Wissenschaftler Prof. Klaus Müller wird unter anderem aufzeigen, welche Rolle Agri-Photovoltaik bei der Einkommenssicherung sowie für den Ressourcenschutz, Biodiversität, Akzeptanz der Landwirtschaft und die Energiewende spielt.

Die Landwirtschaft in Deutschland steht unter enormem Anpassungsdruck. Aus der Ausrichtung der EU-Agrarpolitik auf eine erfolgreiche Teilnahme an einem Kostensenkungswettbewerb am Weltmarkt, resultieren gravierende Beeinträchtigungen unserer natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig führen die gesellschaftlichen Diskussionen zu Tierwohl und Biodiversitätsverlust zu einem erheblichen Imageproblem der Landwirtschaft. Die Förderung nachwachsender Rohstoffe und regenerativer Energieträger (Biogas- und Windkraftanlagen) hat zwar neue Einkommensquellen erschlossen, aber zu einer „Tank- vs. Teller-Diskussion“ geführt und – ebenso wie der Ausbau des ökologischen Landbaus – an der Herausforderung eines strukturellen Wandels hin zu einer nachhaltig(er)en Landwirtschaft wenig geändert.

Mit Agri-Photovoltaik können nicht nur viele dieser Herausforderungen zumindest partiell aufgelöst werden, sondern gleichzeitig die Energiewende befördert und eine Anpassung an den Klimawandel unterstützt werden. Professor Dr. Klaus Müller vom Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung und der Humboldt-Universität Berlin wird in unserem Klima Forum aufzeigen, wie Agri-Photovoltaik Landwirten sowie anderen Branchen dauerhaft Einkommen sichern und die Fortführung der landwirtschaftlichen Nutzung bei einer strukturellen Neuausrichtung der Betriebe auf zukunftsfähige Märkte ermöglichen kann. Ferner ist auch eine „Diversifizierung

der Agrarlandschaftsnutzung“ mit positiven Auswirkungen auf Ressourcenschutz, Biodiversität, nachhaltigeren Wertschöpfungskreisläufen und Akzeptanz der Landwirtschaft sowie der Energiewende von Belang.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Präsenzveranstaltung wird gemäß den Corona-Bedingungen auf der Eventfläche in der KLIMA ARENA stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerplätze derzeit begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten.

Seite | 2

Weitere Informationen:

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Agri-Photovoltaik kann zur Einkommenssicherung landwirtschaftlicher Betriebe beitragen, sowie zu Energiewende, Ressourcenschutz, Biodiversität und Akzeptanz der Landwirtschaft. © RainerSturm | pixelio.de

Pressekontakt:

Hendrik Schneider
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: + 49 (0) 33432 82-242
Mobil: + 49 (0) 151 405 455 00
E-Mail: public.relations@zalf.de

Wissenschaftlicher Kontakt:

Prof. Dr. Klaus Müller
Programmbereich 2 „Landnutzung
und Governance“
Phone: + 49 (0) 33432 82-333
Email: kmueLLer@zalf.de

Über das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Müncheberg, eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft:

Das ZALF forscht an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis.

Als Beitrag zur Bewältigung globaler gesellschaftlicher Herausforderungen wie Klimawandel, Ernährungssicherung, Erhalt der Biodiversität und Ressourcenknappheit entwickeln und gestalten wir Anbausysteme im Landschaftskontext, die den Bedarf an pflanzlicher Produktion mit Nachhaltigkeit verbinden. Hierzu kombinieren wir komplexe Landschaftsdaten mit einem einzigartigen Set an experimentellen Methoden, neuen Technologien, computergestützten Modellen und sozioökonomischen Ansätzen.

ZALF-Forschung ist Systemforschung: von Prozessen in Böden, Pflanzen und Wasser, über Zusammenhänge auf der Feld- und Landschaftsebene bis hin zu globalen Auswirkungen und Berücksichtigung komplexer Wechselwirkungen zwischen Landschaft, Gesellschaft und Ökonomie. www.zalf.de